



Görlitzer Anzeiger.

N^o 50.

Donnerstags, den 12. December

1839.

G. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

G e b u r t e n.

(Görlitz.) Frn. Wilh. Ludw. Hoffmann, Privatlehrer allh., und Frn. Aug. Wilh. geb. Kaiser, Sohn, geb. d. 12., get. den 24. Nov., Alexander Timotheus. — Mstr. Joh. Christph. Heinrich Siegert, B. und Schornsteinfeger allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Schneider, Sohn, geb. den 14., get. den 24. Nov., Heinrich Döwald. — Joh. Aug. Grosser, Tuchmges. allh., und Frn. Eleon. Aug. geb. Ruhland, Sohn, geb. den 9., get. den 24. Nov., August Robert. — Friedr. Wilh. Frenzel, Maurerges. allh., u. Frn. Charl. Aug. geb. Müller, Sohn, geb. den 10., get. den 24. Nov., Wilh. Gustav. — Joh. Gottl. Kramm, Tuchscheerges. allh., und Frn. Clara Louise geb. Zucker, Sohn, geb. den 10., get. den 24. Nov., Friedr. Emil. — Joh. Gfr. Theurich, Zw. allh., und Frn. Joh. Ros. geb. Schulze, Tochter, geb. den 15., get. den 24. Nov., Amalie Pauline. — Joh. Gottl. Harzbecher, Mehlführergeb. allh., und Frn. Joh. Chst. geb. Wolf, Tochter, geb. d. 14., get. d. 24. Nov., Agnes Bertha. (Starb am 26. Nov.) — Mstr. Joh. Eduard Klinge-

berger, B. und Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. Theresese geb. Schulz, Tochter, geb. den 17., get. d. 26. Nov., Emma Theresese. — Mstr. Joh. Christoph Poselt, B. und Töpfer allh., und Frn. Joh. Ros. geb. Dolz, Sohn, geb. den 25. Nov., get. den 29. Nov., Johann Friedrich Robert. — Joh. Gfr. Lehmann, B. und Lohnkutscher allh., und Frn. Anne Rosine geb. Suschke, Sohn, geb. den 23. Nov., get. den 1. Dec., Johann Friedrich Otto. — Joh. Gottlieb Schmidt, Maurerges. allh., und Frn. Joh. Chst. Frieder. geb. Held, Sohn, geb. den 20. Nov., get. den 1. Dec., August Robert. — Joh. Georg Bartsch, herrsch. Bedienten allh., und Frn. Emilie Aug. geb. Pohl, Sohn, geb. den 25. Nov., get. den 1. Dec., Ernst Rudolph. — Joh. Eleon. geb. Wagner unehel. Tochter, geb. den 18. Nov., get. den 1. Dec., Joh. Auguste. — Frn. Joh. Chstph. Leber, Gebhardt, B., Wundarzte und Geburtshelfer allh., und Frn. Amalie Henr. geb. Himmer, Sohn, geb. den 7. Nov., get. den 3. Dec., Emil Gustav. — Frn. Joh. Georg Jacobi, B. und Oberältest. der Schwarz- und Schönsärber, auch Mangle-

alh., und Frn. Chst. Amalie geb. Israel, Sohn, geb. den 21. Nov., get. den 3. Dec., Döwald. — Johann Gfr. Müller, Tuchmachergef. alh., u. Frn. Johanne Chst. geb. Krause, Tochter, geb. den 28. Nov., get. d. 4. Dec., Caroline Emma. — Marie Therese geb. Pösgold unehel. Tochter, geb. den 22. Nov., get. den 4. Dec., Marie Auguste. — Joh. Gottlieb Grande, Herrsch. Kutscher alh., u. Frn. Joh. Marie geb. Grasse, Sohn, geb. den 30. Nov., get. den 6. Dec., Friedrich Wilhelm Ernst,

Verheirathungen.

(Görlitz.) Mstr. Carl Gottlob Wilt. Pommer, B. und Klempner alh., u. Igfr. Christ. Amalie Bobrich, Joh. Gottlob Bobrich's, Tuchscheerergef. alh., ehel. einzige Tochter, getr. den 24. Nov. — Mstr. Carl Julius Ernst, B. und Tuchm. alh., und Igfr. Emilie Aug. Louise Klemt, Joh. Gfr. Klemts, B. u. Frachtfuhrmanns alh., ehel. ält. Tochter, getr. d. 26. Nov. — Hr. Carl Aug. Quint, Kunst- u. Biergärtner in Hainewalde bei Zittau, und Louise Juliane Eyh, weil. Friedr. Benj. Eyhs, Tischlers, Hausbes. u. Handelsmannes in Gunnersdorf, nachgel. ehel. jüngste Tochter, jetzt Jacob Mühles, Hausbes. u. Handelsm. in Gunnersdorf, Pflgetochter, getr. d. 2. Dec. — Mstr. Georg Wilt. Jul. Mattner, B., Sattler u. Tapezier alh., und Igfr. Malwine Natalie Schelle, weil. Hrn. Friedr. Gottl. Schelles, B. u. Perüquiers alh., nachgelass. ehel. jüngste Tochter, getr. den 2. Dec. — Mstr. Joh. Gustav Schrenker, B. u. Gelbgießer alh., und Igfr. Joh. Chst. Gareiß, Mstr. Joh. Benj. Gareißs, Huf- und Waffenschmieds in Ebersdorf, ehel. jüngste Tochter, getr. den 3. Dec. in Seidenberg.

Todesfälle.

(Görlitz.) Fr. Joh. Dor. Männig geb. Rudolph, weil. Mstr. Joh. Gottlob Männigs, B. und Aeltest. der Fleischh. alh., Wittwe, gest. d. 22. Nov., alt 83 J. 2 M. 16 Z. — Mstr. Christ. Gotth. Härtel, B. und Tuchm. alh., gest. den 22. Nov., alt 78 J. 8 M. 25 Z. — Mstr. Chst. Traug. Hirche, B. u. Tuchsabr. alh., gest. den 26. Nov., alt 75 J. 7 M. 13 Z. — Fr. Joh.

Eleon. Stocklaß geb. Gramschoff, weil. Jos. Stocklaß, Tuchmgef. alh., Wittwe, gest. den 21. Nov., alt 74 J. 10 M. 28 Z. — Mstr. Joh. Glob. Lehmanns, B. u. Kiemers alh., und Frn. Joh. Chst. Frieder. geb. Glanz, Sohn, Paul Joh. Ehregott, gest. den 25. Nov. alt 2 J. 10 M. 22 Z. — Henr. Emilie geb. Rauh unehel. Tochter, Wilhelmine Ernestine, gest. den 25. Nov., alt 10 M. 26 Z. — Mstr. Chst. Ehrenfr. Otto, B. u. Tuchm. alh., gest. den 2. Dec., alt 72 J. 3 M. 16 Z. — Friedr. Aug. Ludwig, Tuchscheerergef. alh., gest. den 28. Nov., alt 62 J. 1 M. 14 Z. — Gottlob Eduard Schönborn, Huf- u. Waffenschmiedeges. alh., Hrn. Christ. Gottl. Schönborn's, Execut. beim landrathl. Amte zu Rothenburg, u. Frn. Chst. Wilt. geb. Bock, Sohn, gest. den 1. Dec., alt 19 J. 4 Z. — Joh. Gottl. Schuberts, Inw. alh., und Frn. Joh. Frieder. geb. Lehmann, Sohn, Carl Friedrich Julius, gest. d. 4. Dec., alt 2 J. 8 M. 19 Z. — Joh. Charl. Amalie geb. Knobloch unehel. Sohn, Joh. Friedr. Ernst, gest. den 1. Dec., alt 2 M. 13 Z. — Hr. Ernst Friedrich Gotthob Köhler, Privatcopist alh., gest. den 2. Dec., alt 65 J. — Joh. Carl Gottl. Petsch's, Inw. in Nieder-Moys, u. Frn. Marie Ros. geb. Höher, Sohn, Joh. Carl Aug., gest. den 6. Dec., alt 15 Z. — Marie Magdal. Weiß, Sohn, Friedrich Gustav, gest. den 29. Nov., alt 21 Z. — Gottlob Tzschaschel, Tuchm. Ges. alh., nachgel. Wittwe, gest. den 7. Dec., alt 59 Jahr 10 M. 28 Z.

Der Rock und das Herz.

(Eingesandt.)

Den Rock, den mir ein Ehrenmann
Einst zum Geschenk gemacht,
Sieht Mancher voll Verwund'ung an,
Weil er Melange macht! —
Bald ist er dunkel und bald licht,
Bald braun, bald violett;
Doch hängt er nach dem Winde nicht,
Sitzt immer gut und nett! —

Das Herz, das unter diesem Kleid,
Ist voller Sorgen schlägt,
Ist doch ein Herz voll Redlichkeit,
Von Stürmen oft bewegt! —

Mein ist der Rock, und mein das Herz;
Und Beides ist mir werth.
Zufriedenheit besiegt den Schmerz,
Doch Guten nur bescheert!

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 5. December 1839.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	17 sgr.	6 pf.	2 thlr.	10 sgr.	— pf.
"	"	Korn 1	21	3	1	10	—
"	"	Berke 1	11	3	1	8	9
"	"	Hafer —	22	6	—	21	3

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zur beantragten freiwilligen Subhastation des Bauerguts Nr. 140 zu Nieder-Langennau ist ein Bietungstermin auf

den 25. Januar 1840, Vormittags um 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Mosig anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die auf 5795 Rthlr. ausgefallene Ertragsstare nebst den Verkaufsbedingungen während der Amtsstunden in der Pupillen-Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 3. December 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Öffentlicher Verkauf. Das Gerichtsamt von Ostreichen.

Die in Ostreichen sub Nr. 4 belegene Gärtnerstelle nebst Zubehör, den Erben des verstorbenen Gärtners Johann Gottfried Weise zugehörig, auf 752 thlr. 5 sgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Expedition des unterzeichneten Justitiarii in Lauban einzusehenden Taxe, soll auf

den 20. März 1840, Vormittags 10 Uhr,

in der Gerichts-Amts-Kanzlei zu Ostreichen subhastirt werden.

Königt, Just.

Öffentlicher Verkauf. Das Gerichtsamt von Ober-Rudelsdorf.

Die in Ober-Rudelsdorf sub Nr. 22 belegene Gärtnerstelle nebst Zubehör, den Erben des verstorbenen Gärtners Johann Gottfried Böhm zugehörig, auf 469 thlr. 19 sgr. 6 pf. dorfgerichtlich abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Expedition des unterzeichneten Justitiarii in Lauban einzusehenden Taxe, soll auf

den 19. März 1840, Vormittags 10 Uhr,

in der Gerichts-Amts-Kanzlei zu Ober-Rudelsdorf subhastirt werden.

Königt, Just.

Bekanntmachung.

Die zu Weihnachten 1839 fälligen Pfandbriefszinsen werden bei der unterzeichneten Fürstenthums-Landschaft angenommen, den 23. und 24. December, und ausgezahlt den 27., 28., 30. und 31. December und den 2., 3. und 4. Januar.

Hinsichtlich der einzureichenden Pfandbriefs-Verzeichnisse gelten die bisherigen Bestimmungen, welche aus den in unserer Registratur vorrätigen Formularen zu ersehen sind.

Görlitz, den 2. December 1839.

Görlitzer Fürstenthums-Landschaft.
v. Haugwitz.

Die Läden Nr. 41 und 42 sollen, vom 1. Januar 1840 ab, auf 3 Jahre an den Bestbietenden anderweitig vermietet werden, daher Mietlustige eingeladen werden; sich zur Abgabe ihrer Gebote den 16. December c. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause einzufinden.

Görlitz, den 3. December 1839.

Der Magistrat.

A u c t i o n s - A n z e i g e .

In dem Auktionslocale in der Webergasse hieselbst soll den 17. Dec. d. J. Vormittags um 9 Uhr diverses Klempner-Handwerkszeug, darunter ein großer Polier-Amboss, ein dergl. Sperrhaken, Zriebhämmer, diverse Häuße, ein Umschlageisen u.; desgleichen eine Partie Zirkelschmiedewaaren, bestehend in Querärzten, Kommoden-, Schrank-, Laden- und kleinen Schließern, Zapfen-, Auffah- und Charnierbändern, eisernen und messingnen Ringen u. öffentlich gegen sogleich baare Bezahlung in Pr. Cour. versteigert werden.

Görlitz, den 10. December 1839.

Hoffmann, Auct. Commissarius.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Gelber liegen zum Ausleihen bereit. Das 3stöckige neu massiv gebaute Haus Nr. 680 in der Hothergasse steht zum Verkauf, mit dem Bemerken: daß der Käufer ein geringes Angeld zahlen darf, und die übrigen unbezahlten Kaufgelber in jährlichen Abschlagszahlungen erfolgen dürfen, auch der Kaufpreis so gestellt wird, daß Käufer freien Sitz hat, und die Nutzung desselben bei mir wie auch bei dem Verkäufer einzusehen ist; außerdem ist das Haus Nr. 645 am Niederthore mit 2 Gewölben und das Haus Nr. 729 am Laubaner Thore, so wie mehrere städtische und ländliche Grundstücke sind mir zum Verkauf übertragen worden.

Görlitz, den 12. Dec. 1839.

Agent und Comm. Stiller in Görlitz, Nicolaigasse Nr. 292.

Es werden keine ausländische Goldstücke bei der Kirchenkasse zu Jauernick als Zahlung angenommen.
Niedel, Rentant.

Es sollen einige frisch gefällte Birkenstämme, etwas Reissig und verschiedenes altes Holzwerk ingl. Fensterladen und Glasfenster, im Societätsgarten gegen gleich baare Bezahlung in Courant, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden und ist hierzu ein Termin auf

den 13. December c. Nachmittags 1 Uhr

anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Görlitz, den 2. December 1839

Die Vorsteher der Societät.

Die Grasnutzung auf der, dem Tuchmachermittel gehörigen sogenannten Wüstge soll vom 1. April 1840 ab auf drei hintereinander folgende Jahre in einem Termine

Sonnabends, den 14. December d. J., Nachmittags 2 Uhr

im Handwerkskhause verpachtet werden. Die Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten und die Pachtbedingungen sind täglich in den Schaustunden von halb 11 bis um 12 Uhr ebendasselbst einzusehen.

Görlitz, den 2. December 1839.

J. E. Krause, Oberältester.

Im Forst-Revier Groß-Krauscha, 1½ Stunde von Görlitz entfernt, stehen noch

400 Klaftern ¾ langes kiefernes Schweitholz à Klafter 3 thlr. 7 sgr. 6 pf.,

200 " kiefernes Stockholz à Klstr. 1 thlr. 18 sgr. 9 pf.,

100 Schoß kiefernes ¾ langes Reissig à Schoß 1 thlr. 25 sgr.,

zum Verkauf, bei Parthien von 25 Klaftern tritt eine Ermäßigung des Preises ein.

Das Dominium Groß-Krauscha.

400 thlr. werden zum 1. Januar 1840 zur ersten und alleinigen Hypothek auf eine Garten-
nahrung gegen 4 pCt. Zinsen zu borgen gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Kanzleist
Schubert im Schmidtschen Brauhofe am Heringsmarkt.

Gewerbeverein zu Görlitz. Dienstag den 17. Dec. werden die geehrten Mitglieder
zur Abendversammlung ergebenst eingeladen.

Eine freundliche bequeme Wohnung mit der Aussicht in die Rosengasse, bestehend in 2 Stuben,
einer Ktche, Küche, Holzgelaß und Keller, ist alsbald an eine kinderlose, stille Familie, zu vermie-
then. Nähere Auskunft giebt das Central-Agentur-Comtoir.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Stubenkammer, Küche, Keller und Dachbodenkammer zc., des-
gleichen ein Verkaufsgewölbe mit Feuerung, beides in Nr. 265 am Untermarkt, sind vom 1. April
1840 ab zu vermietzen.

In Nr. 307 b, der Peterskirche gegenüber, ist veränderungsbalber ein freundliches Logis, be-
stehend in 5 Stuben nebst lichter Küche und allem nöthigen Zubehör zu vermietzen und zu Oftern
zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer

In der Mittel-Langengasse ist von Weihnachten an eine Stube vornheraus für eine einzelne
Person mit oder ohne Möbel zu vermietzen und das Nähere zu erfahren in Nr. 150.

Am Obermarkt Nr. 130 ist die 2te Etage künftige Oftern 1840 zu vermietzen. Das Nähere
ist daselbst 3 Treppen hoch zu erfahren.

Die 2te Etage des neu erbauten Hauses Nr. 69 in der Nonnengasse ist von Oftern 1840
an zu beziehen. Vogel, Maurermeister.

In der Webergasse Nr. 45 sind 2 große Wohnungen mit Zubehör zu vermietzen und können
gleich oder zu Oftern bezogen werden.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich einem geehrten Publikum
mit folgenden Conditorei-Waaren, als:
Königsberger Marzipan, Nürnberger Lebkuchen, Baumkuchen, Quittenbrod,
verschiedene Bonbons, Tragentfiguren, Torten und Aufstagen; außerdem
sind zum Auspuß für Christbäume verschiedene Conditorei-Sachen, 6, 8 bis
10 Stück für 1 Sgr. zu haben. Auch darf ich nicht unerwähnt lassen,
daß ich von heute ab bei guter Beleuchtung und geheiztem Zimmer von
obigen erwähnten Waaren durch Würfel, Auspielungen veranstalte, jeder
Wurf kostet 2½ Sgr., es finden aber keine Nieten statt.
Zaff, Conditior.

Es sind mehrere Schlitten, wie auch gutes Pferdeheuen zu verkaufen bei Weider.
Ein noch im guten Zustande befindlicher, geräumiger Kinderschlitten steht zu verkaufen in Nr.
81 b in der Nonnengasse.

Ein ganz neuer Korbschlitten, ein- und zweispännig zu fahren, steht um den billigen Preis
von 12 thlr. zu verkaufen in der Eisenhandlung von Th. Schuster in Görlitz.

In Nr. 452 vor dem Reichenbacher Thore beim Gestellmacher Riez ist ein zweispänniger Korb-
schlitten zu verkaufen.

Reißig-Verkauf. In Nieder-Langenau beim Gärtner Erner stehen 100 Schock Reißig,
das Schock 1 thlr. 5 sgr., zum einzelnen Verkauf bereit. Altman in Rothwasser.

Ein neuer 4stüfiger Schlitten steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

Ein ganz neues schönes Flügel-Instrument, braun polirt, von eigner Bauart, mit einem vollen gefangreichen Tone, ist bei Unterzeichnetem zum Verkauf ausgestellt und billig zu haben.
F. A. Succo.

Beste Meissner Citronen, Apfelsinen, Citronat, Smyrnaische und Kranz-Feigen, Mandeln in weichen Schalen, Trauben-Rosinen, hat in ausgezeichnete Qualität so eben erhalten
Joh. Springers Wittwe.

Eine Auswahl metrologischer Instrumente empfiehlt Unterzeichneter zu herabgesetzten Preisen, als: Doppelte und einfache Barometer, Thermometer, die Scale auf Metall, unter Glas und Holz getheilt, Alcoholometer mit und ohne Temperatur, Maischthermometer für Bierbrauereien, Essig und Branntweinfabriken, Bier-, Branntwein- und ord. Laugewaagen u. m. a. Artikel.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer hat Hr. Rsm. Th. Schuster, Dbermarkt und Steingassen-Edgewölbe, ein Commissions-Lager von sammtl. Instrumenten angenommen.

Reparaturen an solchen Instrumenten werden auch von mir prompt und billigt besorgt und nach meiner Wohnung, Breitgasse Nr. 113a beim Schmiedemstr. Degner, erbeten.

Görlitz, den 12. December 1839.

F a l k n e r.

Zum nächsten Donnerstag werden schöne große Daubiger Karpfen nach Görlitz zum Verkauf gebracht werden. Im Ganzen zu mindestens 3 Centnern bis Görlitz angefahren, kostet der Centner 7 tthr. 15 sgr.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen sich mit einer Auswahl von Schreibmappen zum Verschließen, Herren- und Damen- Reise-Neccessaires, Brieftaschen, Cigarrenkästchen und Taschen, Visitentaschen, feiner Toiletten, Taschentüchern, Muscheltaschen, Schreibbüchern, Kinderschriften und alle Arten Galanterie-Waaren zu den billigsten Preisen.

L. Henneberg unter den Hirschläuben.

Altes Gußeisen mit Ausnahme alter Email-Töpfe u. kauft fortwährend die Eisenhandlung von
Th. Schuster.

Noch einige Tische und Stühle für Kinder sind zu haben.

Brückner,
Tischler, Langengasse.

Ergebenste Anzeige und Bitte. Mit möglichst billiger Anfertigung von Neujahrs-Wünschen und andern Gelegenheits-Gedichten, empfiehlt sich höflichst

Christian Klose, wohnhaft in Nr. 524 in der Kunig.

Mit einer neuen Sendung russischer Hanf-Schuhe, sowie vorzüglich schönen Fleischermulden, empfiehlt sich zur beliebigen Auswahl und möglichst billigen Preisen

Engel jun., Seilermeister vor dem Neißthor Nr. 743.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt Unterzeichneter seinen Vorrath der modernsten und dauerhaftesten Gold- und Silberarbeiten zur geneigten Abnahme, und verspricht jede in dieses Fach treffende Bestellung pünktlich und billig auszuführen. Auch werden Haarketten, Uhrbänder, Armbänder und sonstige Haarflektereien von demselben sehr billig angefertigt.

G. Drtmann, Gold- und Silberarbeiter unter den Hirschläuben.

Geräucherten Lachs, frischen Kaviar, Spickaaale, Brathäringe, pommerische geräucherte große Gänsebrüste und Cervelatwurst hat erhalten, Neunaugen und pommerisches Gänsefchmalz werden in einigen Tagen erwartet, und erstere in 1 und 2 Schock-Fäßchen und einzeln billigst verkauft bei
M i c h a e l S c h m i d t.

Feinste Bischoffessenz in Gläsern zu 2½, 5 und 10 Sgr., Willersches und Meyersches Kräutersöl zum Wachsthum der Haare, das Glas 15 und 20 Sgr., Denksorfer das Wachsthum der Haare fördernde Pomade, die Büchse 10 Sgr. — Haartinctur, grauen, weißen, verbleichten und hochblonden Haaren in kurzer Zeit die schönste dunkle Farbe zu geben, das Glas 1½ thlr., Pariser Schönheitsmittel mit Gebrauchsanweisung das Glas 1 thlr., englisches Gichtpapier, Schühlschen Gesundheitsstafet, orientalischen Räucherbalsam in Gläsern zu 5 Sgr. empfiehlt
M i c h a e l S c h m i d t.

Fertige Herren- und Frauenhemden, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten u. s. w. sind vorrätzig und werden Bestellungen darauf angenommen bei
M i c h a e l S c h m i d t.

In meiner Speiseanstalt, Reißgassen- und Hainwald-Ecke im früher Dr. Nicolaischen Bierhose parterre, sind alle Donnerstage gute Karpfen, Braten u. s. w., jeden Freitag Potagesuppe, Sonnabends und Sonntags regelmäßig frischer Gänse- und andere Braten, Alles vorzüglich gut und billigst zu haben. Auch in den übrigen Tagen der Woche ist durch gute Wahl trefflicher Suppen und Speisen für jeden meiner sehr geehrten Gäste und Abnehmer in und außer dem Hause bestens gesorgt. Ich versichere bei reellster Bedienung die billigsten Preise, bitte ganz ergebenst um zahlreichen Besuch und wird es stets meine angenehmste Pflicht seyn, die gütige Zufriedenheit eines Jeden zu erreichen. Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich nächsten Sonnabend den 14. d. M. einen Gänsebratenfchmauß halten werde, zu welchem ich um freundlichen Besuch höflichst einlade.
geschied. R i s e l l a.

Concert - Anzeige.

Sonntag, den 15. d. M., großes Instrumental-Concert im gut geheigten Saale des Wilhelmabades, wozu ein hochzuverehrendes Publikum ganz ergebenst eingeladen wird. Der Anfang ist präcise 3 Uhr.

Zu heute, Donnerstags den 12. December, lade ich zum Karpfenschieben mit Karpfenschmauß ergebenst ein.
G ü n z e l im Kronprinz.

Künftigen Sonnabend wird bei mir ein Wurschschmauß gehalten, wozu ich ergebenst einlade.
Carl Wursche in Nr. 1040.

Sonntag den 15. d. M. wird von dem Stadtmusikus Hrn. Apeß ein großes Instrumental-Concert auf meinem Saale gegeben, zu welchem ganz ergebenst einladet
G ü n z e l, Gastwirth.

Seit 14 Tagen habe ich mich bei meiner schweren Leibeskrankheit von meinem geringen Verdienste nicht erhalten können, und ich muß nun mein Vertrauen auf gutgesinnte Menschenfreunde setzen, damit ich und die Meinigen nicht verderben. **V e h o l d, Flintenpüker in der Hothergasse.**

Zum Mitlesen der Leipziger Zeitungen können noch Interessenten billig beitreten bei **Winter.**

Derjenige, welchem das stürmische Wetter in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. nicht abgehalten hat, den Weg durch das Dach vermöge Wegnahme von Dachziegeln in meinen Holzstall zu nehmen, um meinen 4 Gänsen eine Nachtvisite zu machen und sich 2 der besten mitzunehmen, mit mir also zu theilen, auch dabei ein Schaaffell abzuschneiden, um sich dessen vielleicht bei ähnlichen gewohnten Nachtbesuchen gegen die Kälte zu bedienen, möge sich versehen, indem ich solche Anstalt getroffen habe, daß er bei solcher wiederholter Schurkerei auf der Stelle so guten Lohn empfangen muß, als ihm bis jetzt noch gar nicht bezahlt worden ist.
Hennersdorf, den 8. December 1839. E h i e l, Kön. Ghauffeebau-Auffseher.

Lehrlings = Besuch. Sollte ein junger Mensch Lust haben die Messerschmied-Profession zu erlernen, so kann er sofort sein Unterkommen finden. Näheres in Nr. 914 b am Löpferthore.

Auf der Dbergasse ist am Sonntage ein Tuchmantel gefunden worden; wer sich dazu legitimirt, kann ihn bei Georg Scholz in Nr. 734 zurück erhalten.

**Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt die Heyn'sche Buchhandlung in Görlitz:**

Schillers Werke, 12 Bände, Taschen. Ausg. 3 thlr. 10 sgr. — Klopstocks Werke, 2. A., 9 Bde. 2 thlr. 25 sgr. — Wielands Werke, 1r, 2r, 3r Bd., 2. A. 1 thlr. — Shakespeares Werke übers. von Schlegel u. Tieck, 1r, 7r, 8r, 9r Bd., Prän. Preis für 9 Bde. 3 thlr. Dieselben Werke übers. v. Böttcher u., 2. A. in 12 Bdn. 3 thlr. Dieselbe Ausgabe in 1 Bde. 2 thlr. 20 sgr. — Byron's Werke, 2. A. 1r bis 8r Bd. 2 thlr. — Calderon's Werke, 1r, 2r Bd., 2. A. 15 sgr. — Petri's Fremdwörterbuch, 2 Bde. 2 thlr. 20 sgr. — Stunden der Andacht, 12 Bde. 6 thlr. Dieselben in 2 Bdn. Bibelformat 2 thlr. 20 sgr. — Das Vater-Unser, ein Erbauungsbuch mit Vorrede v. Oberhofprediger v. Ammon. 1 thlr. 22½ sgr. — **Sämmtliche Taschenbücher für das Jahr 1840.**

Für Schüler des Gymnasiums und der höhern Bürgerschule:

Sämmtliche eingeführte Schulbücher. — Lünemann's u. George's Handwörterbuch. Lateinisch-deutscher Theil 3 thlr. Deutsch-latein. Theil 3 thlr. — Mozin, Dictionnaire portatif, geb. 1 thlr. — Vogel's Schulatlas der neuern Erdkunde, 1 thlr. 10 sgr. — Stieler's Schulatlas 1 thlr. 15 sgr. — Stieler's Atlas der alten Welt, 1 thlr.

Für Kinder jeden Alters:

Bilderbücher von 5 sgr. bis 2 thlr. — Kleine Suckasten 12½ und 15 sgr. — Laterna magica (Zauberlaterne) mit 12 Tafeln auf Glas gemalter Gegenstände, 22½ sgr. — Lottospiele zu 10 sgr. — Zeichenbücher und Vorschriften.

Die Buch- und Musikalien-Handlung von A. Koblitz (neben dem Gasthose zum Hirsch) empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Jugendschriften und Musikalien zu den möglichst billigen Preisen.

Kalender = Anzeige.

In unterzeichneter Buchhandlung sind nachstehende Kalender für 1840 vorräthig:

Botke, der, für Schlesien. Ein Volkskalender für alle Stände. 11 sgr. mit Pap. durchsch. 12 sgr. Gubitz, deutscher Volkskalender. 12½ sgr.

Nationalkalender, allgemeiner preussischer, ohne Beiwagen 12½ sgr., mit Beiwagen 22½ sgr. Poppe, allgemeiner Gewerbekalender. 12½ sgr.

Rothe, allgemeiner Volkskalender für Land- und Hauswirtschaft. 12½ sgr.

Volkskalender, unterhaltender historischer zum Nutzen für Jedermann. 10 sgr.

Tafelkalender, aufgezogen 5 sgr., unaufgezogen 2½ sgr.

Zugleich empfehle ich bei herannahender Weihnachtszeit mein Lager der schönsten und elegantesten Jugendschriften, und überhaupt solcher Bücher, die sich zu passenden Festgeschenken eignen, und lade zu deren gefälligen Ansicht und Auswahl ein.

**Gustav Köhlers Buch- und Kunsthandlung in Görlitz
Brüderstraße Nr. 139.**

Nachricht an die Herren Schullehrer und Schulpfleger.

Das genae Verzeichniß sämmtlicher Schulschriften des Herrn R. J. Wurst, ref. Seminar-Director, ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen unentgeltlich zu haben; in Görlitz bei

G. Köhler (Brüdergasse Nr. 139).

(Hierzu eine Beilage aus der Baumeister'schen und zwei aus der Köhler'schen Buchhandlung in Görlitz.)